Informationen zur Datenverarbeitung bei Veranstaltungen

Das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Aus diesem Grunde haben wir Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz von uns beachtet werden.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragte?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist das

Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg
Theodor-Heuss-Straße 4
70174 Stuttgart
poststelle@mlw.bwl.de

Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten

Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg
Theodor-Heuss-Straße 4
70174 Stuttgart
datenschutz@mlw.bwl.de

Welche personenbezogenen Daten erheben wir und woher stammen diese?

Die Kategorien personenbezogener Daten, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung, für die Sie sich anmelden, verarbeitet werden, umfassen insbesondere folgende Daten:

- Persönliche Identifikationsangaben (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze Titel, Mandat, Beruf, Organisation, Funktionen)
- Kontaktdaten (E-Mail-Adresse)
- Anmelde- und Teilnahmedaten (Zeitpunkt der Anmeldung, Teilnahmestatus)
- Informationen zu besonderen Bedürfnissen (z.B. Barrierefreiheit)
- Foto- und/oder Videoaufnahmen

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen im Rahmen einer Kontaktaufnahme erhoben. Zum Teil erheben wir auch personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Internet) oder von Dritten (z.B. bei Anmeldung durch Arbeitgeber/Organisation).

Die Bildaufnahmen werden von unserer Pressestelle oder von autorisierten Beschäftigten bzw. beauftragten Fotografen gefertigt.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes (LDSG).

Die Datenverarbeitung dient der Erfüllung der in der Zuständigkeit des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg liegenden Aufgaben bzw. der Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg übertragen wurde.

Die Datenverarbeitung im Rahmen von Veranstaltungen dient folgenden Zwecken:

- Organisation und Durchführung der Veranstaltung (Teilnehmermanagement, Raumplanung etc.)
- Kommunikation mit Teilnehmenden vor, während und nach der Veranstaltung
- Dokumentation der Veranstaltung
- Öffentlichkeitsarbeit und Berichterstattung über die Veranstaltung

Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist § 4 LDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO. Darüber hinaus kann die Datenverarbeitung auch der Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO dienen.

Für bestimmte Datenverarbeitungsvorgänge (insbesondere bei der Anmeldung zu einem Newsletter) werden ggf. Ihre gesonderten Einwilligungen nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a, Art. 7 DS-GVO als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Außerdem werden Ihre Daten gelöscht, wenn Sie von Ihrem Widerrufs- bzw. Widerspruchsrecht Gebrauch machen. Durch ein Löschkonzept mit regelmäßigen Prüfungen der Datenbestände stellen wir die Löschung sicher.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg erhalten nur die Personen und Stellen (Vertreter/innen der Fachabteilung etc.) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der in den Zuständigkeitsbereich des Ministeriums fallenden Aufgaben benötigen.

Zur Durchführung unserer Veranstaltungen setzen wir externe Dienstleister ein, die in unserem Auftrag gemäß Art. 28 DS-GVO tätig werden, z.B.:

- Veranstaltungsmanagement-Dienstleister
- IT-Dienstleister (für Anmeldesysteme, Webkonferenz-Tools)
- Fotografen und Videografen
- Druck- und Versanddienstleister

Bei der Auswahl unserer Dienstleister achten wir streng darauf, dass diese ebenfalls die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz einhalten und entsprechende Auftragsverarbeitungsverträge abgeschlossen werden.

Gegebenenfalls werden Ihre Daten an die zuständigen Aufsichts- und Rechnungsprüfungsbehörden zur Wahrnehmung der jeweiligen Kontrollrechte übermittelt. Bei öffentlichen Veranstaltungen kann Ihre Teilnahme anderen Teilnehmenden bekannt werden.

Welche Rechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie haben die Rechte aus den Art. 15 – 21 DS-GVO:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) Bitte wenden Sie sich hierzu an folgende Stelle:

Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg
Theodor-Heuss-Straße 4
70174 Stuttgart
poststelle@mlw.bwl.de

Widerrufsrecht

Sofern wir Ihre Daten auf Grundlage einer Einwilligungserklärung verarbeiten, haben Sie jederzeit das Recht, diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt von dem Widerruf unberührt.

Der Widerruf ist zu richten an:

Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg
Theodor-Heuss-Straße 4
70174 Stuttgart
poststelle@mlw.bwl.de

Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten auf der Grundlage von § 4 LDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DS-GVO, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch ist zu richten an:

Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg
Theodor-Heuss-Straße 4
70173 Stuttgart
poststelle@mlw.bwl.de

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an folgende Stellen zu wenden:

Behördliche Datenschutzbeauftragte
Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg
Theodor-Heuss-Straße 4
70173 Stuttgart
datenschutz@mlw.bwl.de

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Heilbronner Straße 35
70191 Stuttgart
Tel.: 0711/615541-0
FAX: 0711/615541-15
poststelle@lfdi.bwl.de

Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Dritte außerhalb des Geltungsbereichs der DS-GVO findet nicht statt.

Bei virtuellen oder hybriden Veranstaltungen können je nach eingesetzten Diensten und Tools Datenübermittlungen in Drittländer stattfinden. In diesem Fall stellen wir sicher, dass angemessene Garantien zum Schutz Ihrer Daten vorliegen (z.B. EU-Standardvertragsklauseln, Angemessenheitsbeschlüsse). Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie bei Bedarf im Rahmen der jeweiligen Veranstaltung.

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Grundsätzlich ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind nicht verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten uns zur Verfügung zu stellen.

Allerdings ist für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen die Angabe bestimmter personenbezogener Daten (z.B. Name, Kontaktdaten) erforderlich, um die Organisation und Durchführung zu ermöglichen. Bei Nichtbereitstellung dieser notwendigen Daten ist eine Teilnahme an der Veranstaltung leider nicht möglich.

Die Bereitstellung weiterer Daten (z.B. zu besonderen Bedürfnissen) erfolgt freiwillig, kann aber dazu beitragen, Ihren Aufenthalt angenehmer zu gestalten.

Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung.